



Wo Wandern wie Achterbahn fahren ist

„Ups and downs“ nennt sich eine rund zehn Kilometer lange Wanderung von Burg Reuland nach Ouren im luxemburgisch-belgisches Grenzgebiet. Und das heißt: Hier geht es wirklich rauf und runter, so dass dein Bedarf an Action garantiert erfüllt wird. Die Tour ist nichts für Nerds, die am liebsten in der virtuellen Welt oder auf dem Sofa abhängen. Du darfst dich ganz analog und echt austoben mit krassen Kontrasten, zwischen mittelalterlicher Burg, Trendsport und grenzenlosem Europa. Der Star des Tages ist die Natur des Ourtals: wild, felsig, abenteuerlich.

Was brauchst du für die Tour von Burg Reuland nach Ouren?

Es kommt drauf an, was du machen willst. Denn gerade zu Beginn der Tour kannst du alle möglichen Actions einbauen, so dass du eventuell nicht nur gute Lauf- oder Wanderschuhe brauchst, sondern auch weiche Sneaker, Skateschuhe oder Flat-Pedal-Schuhe. Auf jeden Fall muss dein Outfit superbequem und je nach Wetterlage regentauglich sein. Du solltest einen Rucksack mit Imbiss und Getränken nicht vergessen. Wegen Funklöchern, die unterwegs immer wieder auftauchen können, ist auch Kartenmaterial nicht verkehrt. Eine gute Kondition ist notwendig, damit das Ganze relaxten Spaß macht. Bewegungsmuffel geraten in Stress, aber der ist gesund.

Was erlebst du auf der Tour „Ups and downs“?

Den normalen Alltag vergisst du ganz schnell, schon am Start im Ort Burg Reuland. Vielleicht bleibst du sogar hier „kleben“, denn das ActionCenter bietet alles: Karting, Laser-Games, Bowling, Adrenalin pur im Escape Room, 3-D-Minigolf, Karaoke, Rodeo Riding... Aber am besten ist all das nur der Auftakt für dein Trekking-Erlebnis. Die Burg Reuland selbst ist eine der größten mittelalterlichen Burgruinen der Eifel und eine spannende Location, um sich von hier aus ins fast unberührte Ourtal zu wagen. Eigentlich kannst du die von schroffen Schluchten durchzogene Gegend auch wunderbar per Mountain-Bike erkunden.

Adrenalinschübe kriegst du aber auch zu Fuß. Und du spürst die Umgebung intensiver als im Vorbeisprinten. Du hast darum einen Blick für den Rittersprung. Es ist eine senkrecht aufragende Felsformation. Aber was machen die bunten Figuren im Gestein? Der Legende nach entging hier ein Ritter mit seiner Geliebten der Verfolgung, indem er samt Pferd zum Sprung über die Our ansetzte und gerettet war. Das Versprechen, zum Dank eine Kapelle zu errichten, hielt er nicht ein. Die göttliche Rache war ein Blitz, der ihn erschlug. Irgendjemand hat die Location dann doch noch zu einer Art Mini-Lourdes mit Heiligenfigürchen umfunktioniert. Drei Stunden nach Start der Wanderung bist du am Europadenkmal in Ouren, dem Ziel. Es ist ein geschichtsträchtiger Ort, der daran erinnert, was mit dem Projekt eines geeinten Europa gemeint war und ist.

Wo gibt es die beste Fotosession?

Klarer Instagram-Tipp ist die Burg Reuland, die mit ihren dunklen, wuchtigen Mauern Gänsehautgefühl aufs Bild zaubert. Aber auch mit dem Rittersprung im Hintergrund erregst du Aufsehen bei deiner Fangemeinde... die Mischung aus etwas Kitsch mit bunt bemalten Heiligen und rauer Natur hat was! Vor allem, wenn du dich in die Szene einfügst, als gehörtest du selbst zum Inventar der Rittersprung-Grotte. Das Europadenkmal bei Ouren ist immer ein Foto wert. Alle reden von Europa – du warst da!